



# Einladung zur Bundesfeier

vor der Mehrzweckhalle  
(bei nasser Witterung im Feuerwehrlokal)



**Samstag, 1. August**

**17:00 Uhr** Die Mitglieder des Frauenturnvereins und der Männerriege heissen Sie in der Festwirtschaft herzlich willkommen.

Geniessen Sie einen schönen Abend und lassen Sie sich mit Köstlichkeiten vom Grill, unseren beliebten Fischknusperli, sowie feinen Kuchen und Torten verwöhnen.

**ca. 20:00 Uhr** Kleines Konzert vom Brass Ensemble MG Birrwil

**20:30 Uhr** Festakt

- Festrede von Heidi Villiger und Andreas Rubitschon
- Landeshymne  
begleitet vom Brass Ensemble MG Birrwil

**ca. 22:00 Uhr** Höhenfeuer (abgesagt aufgrund Trockenheit/Brandgefahr)

**Ausklang** beim gemütlichen Zusammensein in der Festwirtschaft, kulinarisch verwöhnt vom Frauenturnen und Männerriege.

**Danke** dass Sie während des Festaktes auf das Abbrennen von Feuerwerk verzichten. (verboten)

**Gemeinderat, Frauenturnen und Männerriege Birrwil,  
Brass Ensemble MG Birrwil und Verkehrsverein freuen sich  
auf ein frohes Fest mit Ihnen und Ihren Gästen.**



# Trittst im Morgenrot daher



Andante

## Erste Strophe

Trittst im Morgenrot daher,  
Seh'ich dich im Strahlenmeer,  
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!  
Wenn der Alpenfirn sich rötet,  
Betet, freie Schweizer, betet!  
Eure fromme Seele ahnt  
Eure fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland

## Zweite Strophe

Kommst im Abendglühn daher,  
Find'ich dich im Sternenheer,  
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!  
In des Himmels lichten Räumen  
Kann ich froh und selig träumen!  
Denn die fromme Seele ahnt  
Denn die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

## Dritte Strophe

Ziehst im Nebelflor daher,  
Such'ich dich im Wolkenmeer,  
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!  
Aus dem grauen Luftgebilde  
Tritt die Sonne klar und milde,  
Und die fromme Seele ahnt  
Und die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

## Vierte Strophe

Fährst im wilden Sturm daher,  
Bist du selbst uns Hort und Wehr,  
Du, allmächtig Waltender, Rettender!  
In Gewitternacht und Grauen  
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!  
Ja, die fromme Seele ahnt,  
Ja, die fromme Seele ahnt,  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.